

Gottesdienstgestaltung
Kinder Familie Spiritualität Jugend
Liturgiebörse
Katholische
Kirche
Vorarlberg

„Der Himmel in mir“
Familiengottesdienst
am 2. Fastensonntag 2016_C
in Dornbirn

„Der Himmel in mir“

Elemente für den Familiengottesdienst in Dornbirn
am 21.02.2016, dem 2. Fastensonntag, Lesejahr C

Einzug Lied/Instrumental

Begrüßung und Einleitung

Lied: „Du bist das Licht der Welt“ – Davidino 125

Besinnung: Kyrie

Uns fehlt der Überblick. Du führst uns auf einen hohen Berg.
Herr, erbarme dich.

Wir sehen nur den schönen Glanz. Du zeigst uns den offenen Himmel.
Christus, erbarme dich.

Wir lassen uns von Lärm taub machen. Auf dein Wort wollen wir hören.
Herr, erbarme dich.

Vergebungsbitte (Priester)

Guter Gott, du hast die Jünger sehen lassen, wer Jesus wirklich ist.
Wir wünschen uns auch solche Begegnungen. Wir hoffen auf deine Stimme, die uns
sagt, was wirklich wichtig ist. Gib uns den Mut, auf Jesus zu hören und ihm zu
folgen. Gib, dass wir spüren – der Himmel ist in uns.

Gloria

Lied: „Der Himmel geht über allen auf“ David S. 124

Puppenspiel: Puppe erzählt von einer Wanderung mit mir, bei der sie sich geliebt
geföhlt hat...

Evangelium - Mk 9,2-10 – Verklärung Jesu

Kurzer Gedankenimpuls [nur als Idee, nicht wortwörtlich angewandt]

Im gerade gehörten Evangelium hat Gott zu Jesus gesagt, dass er sein geliebter Sohn
ist. Auch wir dürfen uns von Gott geliebt wissen und spüren: mit Gott geht es uns
gut. Wenn wir fest an Gott glauben und mit ihm über unseren Alltag reden, geht
vieles leichter.

Interview mit allen Kindern:

Wann habt ihr euch besonders geliebt gefühlt?

Wann war es für dich himmlisch?

*Kinder bringen Erlebnisse auf Wölkchen (Papier) – 4-5 Erlebnisse,
legen Wölkchen auf blaues Tuch.*

- _ L1: z. B. Wenn ich mit Opa auf der Alp bin und er mir viel zeigt und erklärt.
- _ L2: z. B. Ich fühle mich wie im Himmel, wenn ich mit Menschen zusammen bin, dich ich ganz gerne habe und mich mit ihnen unterhalte und spiele.
- _ L3: z. B. Wenn Papa mich ins Bett bringt und mir eine Geschichte vorliest.

Fürbitten

L1: Wenn wir glücklich sind, können wir ein Stück Himmel erfahren. Von Gott, der will, dass alle Menschen glücklich sind, tragen wir unsere Wünsche vor:

- _ L2: Durch Liebe können wir ein Stück Himmel erfahren.
Wir wünschen einsamen Menschen die Erfahrung der Liebe.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

- _ L3: In der Freude können wir ein Stück Himmel erfahren.
Wir wünschen traurigen Menschen Freude.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

- _ L1: Durch Gemeinschaft mit guten Freunden können wir ein Stück Himmel erfahren. Wir wünschen allen Familien Frieden und Geborgenheit.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

- _ L2: In der Familie können wir ein Stück Himmel erfahren.
Wir wünschen allen Familien Frieden und Geborgenheit.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

- _ L3: In der Gemeinschaft der Kirche können wir ein Stück Himmel erfahren.
Wir wünschen allen Suchenden Halt und Freude im Glauben.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Priester: Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Gabenslied: „Wir sind alle Gottes Kinder“ – Davidino 33

Sanctus

Lied: „Santo, Santo“ – Davidino 41

Vater unser gemeinsam singen + Bewegungen um den Altar

Kommunion Instrumental

Danklied: „Über dir“ – Davidino 135

Ankündigungen

Vor dem Segen

„Weißt du wo der Himmel ist ...“ *Spruch mit Bewegungen, macht die Puppe*

Weißt du, wo der Himmel ist?
Außen oder innen,
eine Handbreit rechts und links
du bist mitten drinnen.
Weißt du, wo der Himmel ist?
Nicht so tief verborgen -
einen Sprung aus dir heraus,
aus dem Haus der Sorgen.
Weißt du, wo der Himmel ist?
Nicht so hoch da oben,
sag doch JA zu dir und mir -
du bist aufgehoben.

Segensgebet

Dazu segne uns alle...

Auszug

Lied: „über dir, über dir...“ - instrumental
Oder: „Weißt du wo der Himmel ist...“ (als Lied)

Der Familiengottesdienst wurde gestaltet von:
Ansprechperson: Elisabeth Christof, Familienliturgieteam Dornbirn Hatlerdorf